

ausserdem einen auf Namen lautenden, durch Indossament übertragbaren **Genuschein** in Höhe von M. 800. Diese Transaktion hat keinen Erfolg gehabt, denn die Gesellschaft trat lt. G.-V. v. 17./1. 1908 in Liquid., der dann am 5./6. 1908 die Konkursöffn. folgte. **Konkursverwalter:** Rechtsanwält Justizrat Floeth, Crefeld. Das A.-K. ist verloren u. auch die Gläubiger haben mit einem grossen Ausfall zu rechnen. Bisher kam eine Quote von 12% an dieselben zur Verteilung, 6—7% dürften noch ausgeschüttet werden.

**Dividenden 1905/06—1906/07:** 0, 0%.

**Liquidatoren:** Willi Pampus, Rich. Curtius.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir.

Leop. Steinthal, Bank-Dir. Kurt Sobernheim, Berlin; Leo Hanau, Rich. Wulff, Düsseldorf; Rich. Curtius, Duisburg. (**Zahlstellen:** Berlin: Alex. Löwenherz Nachf.)

## Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft,

vorm. **Julius Marx, Heine & Co. in Leipzig**, Weststrasse 72,  
mit Zweigniederlassungen in Berlin und Wien.

**Gegründet:** 10./6. 1884 als A.-G. Besteht seit 1864. Letzte Statutänd. v. 23./12. 1899.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von Gummi- und Guttaperchawaren; Erzeugung von Waren aller Art aus Weich- und Hartgummi, von luft- u. wasserdichten Artikeln, insbesondere für chirurgische, elektrotechnische, physikalische und industrielle Zwecke u. von Hausbedarfsartikeln. 1906 Erwerb eines Grundstücks in Grosszschocher bei Leipzig behufs Errichtung eines Fabrikneubaues; hierfür bis jetzt ca. M. 300 000 verausgabt; der Betrieb wurde 1907 teilweise aufgenommen, doch bisher mit Rücksicht auf die allgemeine Geschäftslage nicht erweitert.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1800 Aktien (Nr. 1—1800) à M. 500 und 300 Aktien (Nr. 1801—2100) à M. 1000. Letztere ausgegeben lt. G.-V.-B. vom 5. Okt. 1894. Diese neuen, ab 1. Okt. 1894 div.-ber. Aktien wurden von der Nationalbank für Deutschland zu 106% fest übernommen und sind von dieser Firma zu 108% zum Bezug offeriert worden.

**Hypotheken:** M. 126 008 auf Leipzig u. M. 136 000 zu 4½% auf Grundstück Grosszschocher.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt; vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Masch. 77 573, Mobil. u. Utensil. 20 687, Werkzeuge 4581, Modelle 7124, elektr. Beleucht. 10 107, Drucksachen 1, Haus u. Areal Leipzig 430 848, do. Grosszschocher 206 869, Debit. 781 964, Waren 359 853, Fabrikto 190 679, Wechsel 65 149, Postscheck 7241, Kassa 6449, Assekuranz 2703, Effekten 6161, Emballage 681, Pferde u. Wagen 1, Effekten des Arb.-Unterst.-F. 1693, Neubau Grosszschocher 5000. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 425 584, Hypoth. Leipzig 126 008, do. Grosszschocher 136 000, R.-F. I 120 000, do. II, zu Dispositionszwecken 25 777 (Rüchl. 20 000), Unfallversich. 1723, unerhob. Div. 1855, Arb.-Unterst.-F. 1693, Rückstell. für neuen Katalog 5000, Tant. an Vorst. 12 651, do. an A.-R. 7992, Div. 108 000, Grat. 5585, Vortrag 7500. Sa. M. 2 185 371.▲

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 261 370, Reparatur 10 340, Assekuranz 3753, verlorene Aussenstände 5800, Abschreib. 31 820, Zs. 2235, Gewinn 166 729. — Kredit: Vortrag 1157, Waren 474 969, Unfallversich. 29, Effekten 32, Agio 5860. Sa. M. 482 049.

**Kurs:** In Berlin Ende 1894—1909: 126.25, 145, 149.25, 148.25, 143.50, 140.25, 138.50, 134.75, 138.50, 136.50, 146, 152, 163.50, 150.75, 134.25, 140%. Eingef. von Wiener, Levy & Co. 10./11. 1894 zu 127%. — In Leipzig Ende 1887—1909: 198.50, 166.50, —, —, 96.50, —, 93, 127, 142, 149, 151, 145.50, 140.75, 136, 135, 138, 136.50, 147, 152, 164, 148, 135, 140%.

**Dividenden 1887—1909:** 10, 5, 8, 4, 7, 9, 9, 9, 9, 9, 8, 7, 9, 9, 10, 10, 8, 7, 9%.

**Coup.-Verj.:** 4 J. (K.). Durchschnitts-Div. bis 1908: 8.66%.

**Direktion:** H. Brück u. Aug. Brück. **Prokuristen:** R. Groschupp, Carl Haensel, Gg.

Rimbach, Leipzig; Herm. Krauss, Alf. Brücker, Berlin; S. Bremer, Carl Schweigl, Wien.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Rich. Wiener, Berlin; Stellv. Rentier Leop. Schimpff,

Naunhof; Bank-Dir. M. Schiff, Berlin; Baurat Anton Käßler, Leipzig.

**Zahlstellen:** Berlin: Disconto-Ges., Wiener, Levy & Co., Nationalbank f. Deutschl.

Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. \*

## Phil. Penin, Gummiwaaren-Fabrik, Actiengesellschaft

in **Leipzig-Plagwitz** mit Filiale in Berlin.

**Gegründet:** Am 29./6. 1894. Letzte Statutänd. 19./12. 1899, 17./4. 1901, 17./5. 1904, u. 3./4. 1909.

**Zweck:** Fortbetrieb der unter der Firma Phil. Penin in Plagwitz und Markranstädt bestehenden Gummiwarenfabriken. Die Aktiven, die der Actienges. übereignet wurden, betragen M. 1 672 002, denen Passiven in Höhe von M. 676 506 gegenüberstanden. 1900 wurden Neubauten fertiggestellt, welche ca. M. 300 000 erforderten, die zum grössten Teil aus den flüssigen Mitteln der Ges. gedeckt wurden. Weitere Neubauten mit maschinellen Anlagen fanden 1907 statt; Aufwand hierfür ca. M. 170 000; Zugänge 1908 u. 1909: ca. M. 67 000 bzw. M. 80 000.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr.: M. 750 000. Die G.-V. v. 17./5.